

Deutscher Meister Kai Hiebert sammelt viele Erfahrungen

Trial: Weltjugendspiele in Dänemark

STADTLOHN. Im Juni qualifizierte sich Kai Hiebert, der für den Trial-Motorsport-Club Stadtlohn fährt, dank seines Deutschen Meistertitels in der Klasse Schüler für die Weltjugendspiele in Viborg (Dänemark). Diese gelten als die Weltmeisterschaften für die Schüler- und Jugendfahrer.

Zunächst durfte Hiebert für das deutsche Team im Mannschaftswettbewerb an den Start. Dabei geht es für jeden Sportler darum, in den einzelnen Sektionsabschnitten möglichst viele Punkte zu sammeln. Der Stadtlohner Sportler erreichte nahezu sein gesetztes Ziel und konnte als bester Deutscher die meisten Punkte zur Teamwertung beitragen.

Die deutsche Mannschaft fuhr letztendlich auf Platz fünf, mit dem die Mitglieder allerdings nicht ganz zufrieden war. Im Anschluss ging es dann für den 13-Jährigen, der

im ersten Jahr in der Klasse Schüler fährt, „solo“ im Halbfinale an den Start. Direkt in der ersten Sektion ging seine Rundenkarte verloren, was ihm eine Dreiviertelstunde Zeitverlust einbrachte. Dadurch bedingt fand der Schüler nicht richtig in den Wettkampf, sodass er sein Können nicht einhundertprozentig abrufen konnte. Auch ein Defekt am Rahmen ließ ihn eher zögerlich fahren.

Saisonabschluss

Da er ja noch zu den jüngeren in dieser Altersklasse gehöre, könne er dennoch mit Rang 14 unter insgesamt 38 Fahrern „sehr gut zufrieden sein“, berichtete er im Anschluss. Er konzentrierte sich nun voll auf die Vorbereitungen und das Training für die kommende Saison.



Dass im Sport auch einmal das Pech zuschlagen kann, das war eine der vielen Erfahrungen, die Kai Hiebert bei den Weltjugendspielen in Dänemark gesammelt hat.

FOTO PRANT

Kai Hiebert wieder nicht zu schlagen

Trial: Nächster Sieg

STADTLOHN. Auch den neunten Lauf zur Norddeutschen Meisterschaft (NDM) konnte der Achmeraner Kai Hiebert, der für den Trial-Motorsport-Club Stadtlohn fährt, für sich entscheiden. Mit 23 Punkten Vorsprung vor dem Zweitplatzierten ließ der 13-Jährige in der Klasse

NDM Schüler nichts anbrennen. Jorke Erwig

(Foto) fuhr in der Klasse NDM Schüler U13 auf einen guten



ritten dritten Platz. In der Klasse NDM Jugend kämpfte sich Nils Frechen auf Platz vier vor. Tjard Erwig fuhr in dieser Klasse auf den siebten Rang.

Jannis Oing probierte in der NDM Eliteklasse wieder einmal viel aus und belegte von den norddeutschen Fahrern punktgleich mit dem Erstplatzierten den zweiten Rang. Lars Frechen hatte mit dem rutschigen Gelände kleinere Schwierigkeiten, rettete aber Platz drei in der Klasse NDFC Master. Jason Wagner fuhr in der Klasse NDFC Experten einen guten Wettkampf und belegte nach Steigerung Rang zwei. Morris Ueding machte mit dem zweiten Platz in der Klasse NDFC Fortgeschrittene das gute Stadtlohner Gesamtergebnis beim Wettbewerb in Melsungen komplett.